

Datenbanksystem «bbem» – Aufbau eines Kurs- und Teilnehmer- Bewertungssystems auf MS ACCESS

Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre

Betreuer: Prof. Robert Ackermann

Experten: Carlo Bosia, Pierluigi De Silvestro

Industriepartner: Berufsbildnerverband Bauplaner Espace Mittelland

Mit der Revision des Berufsbildungsgesetzes im Jahre 2004, wurden die überbetrieblichen Kurse zu einem festen Bestandteil der beruflichen Grundausbildung in allen Branchen. Sie dienen dem Erwerb grundlegender beruflicher Fertigkeiten. Einerseits wird Fachwissen vermittelt, aber auch die Berufsausbildung als solche reflektiert. Der «bbem» organisiert jährlich für rund 400 Lernende überbetriebliche Kurse, welche von circa 20 Kursleitern durchgeführt werden.

Ausgangslage

Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Berufsbildnerverband Bauplaner espace Mittelland, kurz «bbem», realisiert. Die Haupttätigkeit des «bbem» ist es, für Betriebe, welche Zeichner in der Fachrichtung Architektur und Ingenieurbau ausbilden, überbetriebliche Kurse durchzuführen. Die Organisation dieser Kurse bringt einen grossen bürokratischen Aufwand mit sich.

Um diesen zu bewältigen, wirken zum Teil ehrenamtliche Mitarbeiter mit. Die ganze Kursorganisation beruht auf einer Vielzahl von Excel-Tabellen und Word-Dokumenten, welche zusammenhängen, aber nicht miteinander verknüpft sind. Mit dem immer wachsenden Organisationsaufwand wurden die einzelnen Dokumente immer umfassender und unübersichtlicher.

Im Rahmen PBWL2 wurden zwei Konzepte für eine Optimierung des Organisationsaufwandes erstellt. In einer Nutzwertanalyse wurden diese gegenübergestellt und es kristallisierte sich heraus, dass eine Umsetzung mittels einer MS Access-Datenbank ideal wäre.

Methodik

In einem ersten Schritt wurde das Grobkonzept, welches bereits zur Verfügung stand, weiterentwickelt und eine Struktur der zu erstellenden Datenbankanwendung erarbeitet. Nach einer ausgiebigen Einarbeitung in die Verwaltung von Datenbanksystemen und der Erstellung einer Datenbank in MS Access ging es an die Umsetzung des Konzeptes



Startmaske

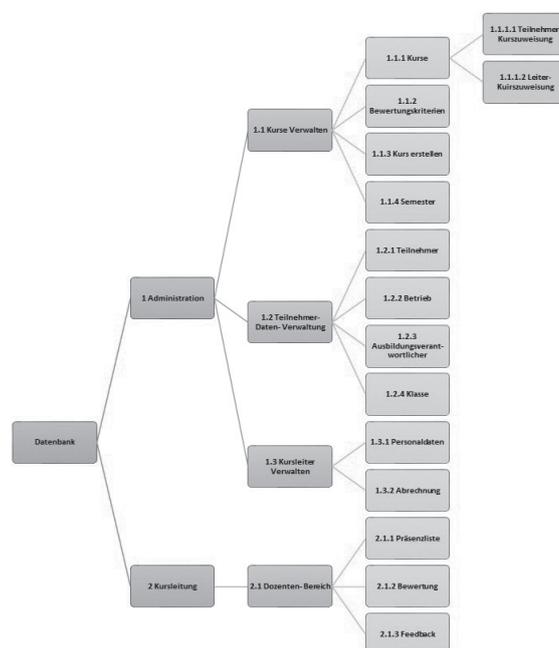
Ergebnis

Die Datenbankanwendung ist in zwei Bereiche unterteilt.

Im Administrationsbereich wird alles verwaltet, was im Hintergrund für die Kurse organisiert werden muss. Das beinhaltet die Verwaltung der gesamten Adressdaten der Teilnehmer, Ausbildungsverantwortlichen, Betriebe und Kursleiter. Desweiteren besteht die Möglichkeit einen Kurs zu erstellen, Teilnehmer resp. KursleiterInnen einem Kurs zuzuweisen. Reports bieten die Möglichkeit die Daten übersichtlich zusammengefasst in einem PDF abzulegen. Da in diesem Bereich auf sehr viele sensible Daten zugegriffen werden kann, ist dieser Bereich dem Kursleiter vorenthalten. Der Dozenten- Bereich ist für alle Tätigkeiten vorgesehen, welche während eines laufenden Kurses abgewickelt werden müssen. Konkret können hier die Präsenzliste, Bewertungen und die Feedbacks zu den entsprechenden Kursen verwaltet werden. Typischer Nutzer sind die Dozenten/Assistenten eines Kurses.



Christian Reto Leder



Datenbankaufbau